



SV Wals-Grünau 1 : 0 FC Lauterach

SR Nenad KOSTACEVIC

AS 1 Kerim AYDOGAN

AS 2 Niklas MAIER

REGIONALLIGA WEST

SVG Reichenau	2 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
TSV St. Johann	2 : 1	FC Kitzbühel
FC Kufstein	0 : 0	SC Schwaz
SV Wals-Grünau	1 : 0	FC Lauterach
SCR Altbach Juniors	2 : 0	SC Röhthis
VfB Hohenems	0 : 2	SV Austria Salzburg
SK Bischofshofen	4 : 3	FC Dornbirn
SV Kuchl	0 : 1	SC Imst

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
4	Fabian RUF		19'			
5	Philip KANZLER					
8	Nikola TRKULJA	72'				
11	Patrick SCHEIBENHOFER	61'				
13	Thomas PERTL (K)		78'			
17	Moussa DEMBELE	81'				
19	Yannik HOFFMANN					
20	Nemanja ZIKIC	72'	59'			
23	Alexander LAPKALO	81'				36'
24	Laurenz LANTHALER					

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
3	Florian LINDNER	61'				
7	Valdrin KADRIJA	72'				
9	Petrit NIKA	81'				
18	Benjamin SABIC	81'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	72'				

BETREUERTEAM

TR	Christoph KNAUS	73'
CO-TR	Christian TAUB	
A-TR	Elena DANNER	
TTR	Amandus KÜNSTNER	
M	Erich VOITSWINKLER	

Tabellenplatz: 7

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 20-03-2025

Expertentipp: Ligaportal Liga Experte

SV Wals-Grünau – FC Lauterach 0:1

„Lauterach ist gut in Schuss. Mit dem Sieg gegen Reichenau im Gepäck, gelingt auch auswärts gegen Wals-Grünau ein Dreier.“

Krone Vorarlberg | 22-03-2025

FC Lauterach will nachlegen

Der FC Lauterach startete mit einem 2:0-Heimsieg gegen den Ligadritten Reichenau ganz stark in die zweite Meisterschaftshälfte, verließ damit das Tabellenende. Jetzt wollen die Hofsteiger am liebsten gleich weiter oben anklopfen. Heute sind sie zu Gast bei Wals-Grünau. „Diese und die nächste Runde im Pinzgau werden zeigen, was für uns im Frühjahr noch möglich ist“, sagt Sportchef Thomas Bayr.

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 15-03-2025

Nur echt mit Hüpfburg: Westligist Wals-Grünau feiert bei langersehnter Rückkehr ins Wohnzimmer Heimsieg

Die Walser feiern nach einem halben Jahr Wanderschaft einen echten Heimsieg in der Regionalliga West. Die Defensive überzeugt.

Wals-Grünau hat am Samstag auch das zweite Spiel im Frühjahr der Regionalliga West ohne Gegentor gewonnen. Die Walser setzten sich gegen Lauterach mit 1:0 durch. Doppelt schön für die Grünauer: Sie konnten nach monatelanger Platzsanierung, die im Herbst zum Ausweichen zwang, erstmals seit vergangenem September wieder auf der heimischen Anlage spielen und gleich gewinnen. "Eine gelungene Heimpremiere vor vielen Zuschauern, mit Hüpfburg und vielem mehr. Alle haben sich gefreut, dass der Ball wieder in Wals-Grünau rollt. Der Rasen war in einem guten Zustand, kann jetzt wieder zwei Wochen geschont werden", sagt Sportchef Helmut Rottensteiner.

Wals-Grünau feiert echten Heimsieg in der Regionalliga West

Zu sehen war ein zerfahrenes, auch von vielen Fouls und Verwarnungen geprägtes Spiel gegen den an 14. Stelle liegenden Nachzügler aus Lauterach. Den Goldtreffer erzielte Alexander Lapkalo kurz vor dem Seitenwechsel. Er traf nach einer verlängerten Freistoßflanke von Nemanja Zikic volley unter die Latte. "Wir waren in der ersten Halbzeit besser, danach hatten aber die Lauteracher die besseren Chancen. Es war bis zum Schluss gefährlich", sagt Helmut Rottensteiner, der sich zuletzt auch über einen 2:0 Erfolg in Schwaz freuen konnte. "Zwei Spiele, sechs Punkte, kein Gegentor, wir können zufrieden sein, stehen vor allem defensiv sehr gut. Wichtig ist, dass wir jetzt endlich wieder zu Hause spielen können."

Krone Salzburg | 15-03-2025

Wals-Grünau zitterte sich zum Heimsieg

Wals-Grünau gewann in der Regionalliga West gegen Lauterach 1:0. Für die Flachgauer war es der zweite Sieg im zweiten Frühjahrsspiel. Goldtorschütze war Alexander Lapkalo, der sehenswert traf.

Wals-Grünau spielte erstmals seit dem 0:1 gegen Bischofshofen am 7. September wieder daheim in Wals-Grünau. Platzprobleme zwangen den Westliga-Klub bekanntlich zum Ausweichen. Bei der Rückkehr in die Heimat siegte die Elf von Trainer Christoph Knaus gegen Lauterach 1:0.

In der 37. Minute jubelten die Hausherren, die in der Wintervorbereitung von 4-2-3-1 auf 4-4-2 mit Raute umgestellt hatten. Ein Freistoß von Winterneuzugang Nemanja Zikic verlängerte sich auf den frei stehenden Alexander Lapkalo, der Volley mit links verwertete. „Ich freue mich, dass ich wieder mal ein Tor geschossen habe“, grinste der Goldtorschütze.

„Ich habe kurz überlegt, ob ich ihn direkt nehmen soll. Dann hat der Schuss optimal gepasst“, erzählte Alexander Lapkalo. Trainer Christoph Knaus meinte: „Die Jungs haben das mannschaftlich top gemacht!“

ligaportal.at | 15-03-2025

Heimkehr bringt Wals-Grünau nächsten vollen Erfolg

Das erste "richtige" Heimspiel seit 10. September 2024 ist für den SV Wals-Grünau sehr positiv verlaufen. Die Grün-Weißen ließen sich vom FC Lauterach, der in der Vorwoche den Dritten Reichenau sensationell geschlagen hatte, nicht überraschen und bejubelte einen knappen, aber am Ende nicht unverdienten 1:0 Heimerfolg. Den Siegestreffer erzielte Alexander Lapkalo.

"Alle waren voller Vorfreude"

Das letzte Mal konnte man den SV Wals-Grünau am 10. September des Vorjahres anlässlich des Salzburger Landescups auf der eigenen Anlage beäugen. Nach mehrmaligem Ausweichen nach Taxham feierten die Grün-Weißen heute gegen Lauterach ihr Heimspiel-Comeback. "Das erste Spiel zuhause nach 196 Tagen hat sich absolut gut angefühlt. Alle Spieler waren voller Vorfreude, das hat man in der ganzen letzten Woche schon gemerkt", schildert Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus.

Lapkalo brachte Wals-Grünau in Front

Vor 150 Besucher brauchten die Platzherren etwa 15 Minuten Anlaufzeit, ehe der Rhythmus gefunden wurde. Danach hatte man gegen sehr disziplinierte Lauteracher alles im Griff und vor allem gute Chancen. Nachdem Moussa Dembele und Yannik Hoffmann noch am herausragenden Gäste-Keeper Kusche gescheitert waren, glückte Alexander Lapkalo noch vor dem Pausentee nach einer Standardsituation der berühmt berüchtigte Dosenöffner (36.).

Lauterach schnüffelte mehrmals am Ausgleich

In Durchgang zwei agierten die Grün-Weißen im letzten Drittel nicht mehr zwingend genug. Lauterach, das mittlerweile eine Systemumstellung vorgenommen hatte, kam allmählich auf und letztendlich zu zwei, drei richtig guten Ausgleichschancen. "Sie hatten einen Lattenschuss und einmal haben sie das leere Tor nicht getroffen. In diesen Situationen hatten wir das Glück auf unserer Seite. Über die gesamte Spielzeit war unser Sieg aber verdient", resümiert Christoph Knaus, der nicht zum ersten Mal der laufenden Saison eine geschlossene Mannschaftsleistung beobachtete. "Jeder hat sich in den Dienst der Mannschaft gestellt, sodass wir den knappen Vorsprung über die Runden brachten. Schön, dass das erste Heimspiel nach so langer Zeit so ausgegangen ist."

salzburg24.at | 22-03-2025

Wals-Grünau marschiert weiter

Neues System, sanierter Rasen, eine renovierte Kantine und eine Flut an Heimspielen: Wals-Grünau startet erfolgreich ins Frühjahr. Gegen den zweiten Nachzügler feierten die Walser am Samstag den zweiten Sieg in Folge.

Monatelang wurde der Platz des SV Wals-Grünau saniert. Der Westligist konnte im Herbst nur drei Meisterschaftsspiele auf der eigenen Anlage austragen, musste zweimal nach Taxham ausweichen und tauschte in den restlichen Partien das Heimrecht. Die Sorgen um die Platzbeschaffenheit in der Vorbereitung erwiesen sich als unbegründet. Zwar war der Rasen mit viel Sand versetzt, doch er hielt dem ersten Härtestand stand. Insgesamt dürfen die Walser bis zum Saisonende zehn ihrer 13 Spiele auf heimischem Boden bestreiten.

Beim Startschuss zur Heimspiel Flut setzten sich die Grünauer mit einem Zittersieg gegen Lauterach durch. Alexander Lapkalo avancierte zum Goldtorschützen. "Wir haben sie lange am Leben gelassen und hätten konsequenter fertig spielen müssen. Im letzten Drittel hätten wir genauer sein müssen", resümierte Lapkalo am Samstag gegenüber S24.

Planänderung nach Ladehemmungen

Mit nur 14 Toren in 16 Spielen stellt Wals-Grünau derzeit die zweitschwächste Offensive der Liga. Trainer Christoph Knaus reagierte darauf mit einer Systemumstellung und setzt nun auf eine 4-4-2-Formation mit Raute. Das Ziel: Mit zwei Stürmern mehr Torgefahr erzeugen.

Die Umstellung zeigte bereits zum Frühjahrsauftritt in Schwaz Wirkung und führte zu einem 2:0 Auswärtssieg. Auch gegen Lauterach trug die neue Spielweise Früchte. Zwar vergaben Moussa Dembele (7') und Yannik Hoffmann (23') die ersten Topchancen, doch "Sechser" Alexander Lapkalo belohnte den Einsatz der Heimischen mit einem Linksschuss nach einem Freistoß.

Coach Christoph Knaus konnte sich gegen den Dritttletzten sogar ein Luxusproblem leisten: Drei potenzielle Stammspieler mussten zunächst auf der Bank Platz nehmen. Torjäger Petrit Nika sowie die Mittelfeldstützen Benjamin Sabic und Valdrin Kadrija, beide nach Verletzungen noch im Trainingsrückstand, kamen erst im Endspurt rein.

"Es war ein hart umkämpfter Sieg. Auch wenn Lauterach ein, zwei Möglichkeiten hatte, war es nach 90 Minuten ein verdienter Sieg. Mit hohen Bällen und den großen Spielern kann immer etwas passieren. Mit sechs Punkten aus zwei Zu-Null-Spielen kann man zufrieden sein", resümierte Christoph Knaus.

Dafür durfte ein neues Duo mit Bullen Vergangenheit von Beginn an ran: Rückkehrer Nemanja Zikic (Kapfenberg) und Laurenz Lanthaler (FC Liefering) belebten das Offensivspiel der Walser.

Glück für Wals-Grünau: Nachzügler lässt Chancen liegen

Dass Lauterach nicht zu unterschätzen war, zeigte sich kurz nach Wiederanpfiff: Dominique Christe (47') verpasste den Ausgleich aus aussichtsreicher Position. Noch brenzlicher wurde es in der 56' Minute, als Magid Suleiman die größte Chance der Vorarlberger vergab. Der rechte Flügelspieler schaffte es nicht,

freistehend vor dem leeren Tor den 1:1 Ausgleich zu erzielen, zum Glück für Wals-Grünau.

Lauterach traf per Kopfball noch die Querlatte und musste sich hauchdünn geschlagen geben. Sogar Schlussmann Kusche hatte in der Nachspielzeit einen Hochkaräter, um für das Remis zu sorgen. Nach einer hitzigen Schlussphase gingen die Walser knapp mit 1:0 als Sieger vom Platz und dürfen in der renovierten Kantine ihren siebenten Saisonsieg feiern.

Wie weit nach vorne kann es für die Wals-Grünauer heuer noch gehen? "Die internen Ziele möchte ich nicht verraten", gab sich Christoph Knaus zugeknöpft. Alexander Lapkalo hingegen sprach Klartext: "Wir wollen eine der besten Regionalliga Mannschaften Salzburgs werden. ÖFB Cup wäre wieder super."

Krone Vorarlberg | 23-03-2025

Niederlage für Lauterach

Ohne Punkte blieb auch Lauterach. Die Hofsteiger, die mit einem Sieg gegen Reichenau gestartet waren, hielten die Partie bei Wals-Grünau offen, mussten aber dennoch als 0:1 Verlierer vom Platz, bei einem verlängerten Freistoß schief man am langen Pfosten, ein teurer Fehler.

Krone Salzburg | 24-03-2025

Zurück in der Heimat nach exakt 196 Tagen

- ▶ Westligist Wals-Grünau spielte erstmals seit September daheim
- ▶ Verein hofft auf gutes Wetter, sonst könnte Super-GAU drohen

Lang ist's her! Am 7. September spielte Westligist Wals-Grünau letztmals daheim, vor 196 Tagen! Danach war der Platz nicht mehr bespielbar. Am Samstag folgte die lang ersehnte Rückkehr. Dabei gelang dem Team von Trainer Christoph Knaus ein 1:0-Erfolg über Lauterach. „Absolut geil! Es hat richtig gut getan“, jubelte der Übungsleiter, der auch die Wichtigkeit der Heimstätte betont: „Wir wissen, dass wir uns daheim wohlfühlen.“

Die Hoffnung bei den Funktionären ist, dass der neue Rasen in zwei bis drei Wochen komplett zusammengewachsen ist. Eine Schlechtwetterfront könnte das Grün aber wieder zerstören. „Der Platz war eigentlich überragend, bis auf die Rillen, die mit Sand aufgefüllt sind“, erklärte Mittelfeldspieler Nemanja Zikic nach der Partie.

Neun Heimspiele warten

Der Goldtorschütze vom Samstag, Alexander Lapkalo, war relativ zufrieden: „Der Platz ist noch nicht zu hundert Prozent optimal, für die Jahreszeit aber ausreichend. Ein paar Stellen sind noch ein bisschen sandig.“ Das nächste Heimspiel soll am 4. April gegen den FC Pinzgau steigen. Bis dahin wird der Platz so gut wie möglich geschont.

Sollte sich der Rasen in den kommenden Wochen nicht gut entwickeln, könnte der Super-GAU drohen. Denn in diesem Frühjahr haben die Grünauer bei drei Auswärtsspielen noch neun Heimpartien zu absolvieren. Hält der Platz nicht, wäre der Heimvorteil futsch.

Salzburger Nachrichten | 24-03-2025

Wals-Grünau gewinnt auf Sandplatz

Nach 196 Tagen konnten die Walser wieder auf ihrer Heimstätte spielen.

Lange musste der Regionalligist Wals-Grünau warten, am Samstag war es dann soweit: Nach 196 Tagen konnten die Walser wieder ein Heimspiel auf der eigenen Anlage austragen. Wegen Sanierungsarbeiten war der Hauptplatz mehrere Monate gesperrt, nun ist er zwar bespielbar, aber noch in keinem Topzustand. Die vielen Rillen, die sich über das ganze Feld ziehen, wurden mit Sand gefüllt.

"Die Spieler haben die Situation angenommen und das Beste aus der Situation gemacht. Der Platz war in einem guten Zustand, aber sehr sandig", erklärte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus nach dem 1:0 Heimsieg gegen Lauterach. Alexander Lapkalo erzielte nach einer Freistoßvorlage von Winterneuzugang Nemanja Zikic den Goldtreffer (36'). "In der ersten Halbzeit waren wir besser und haben verdient geführt. Die zweiten 45 Minuten haben dem Gegner gehört, da hatten wir in einigen Situationen Glück", gesteht Christoph Knaus.

Zwei Mal hätte Lauterach den Ausgleich eigentlich machen müssen. Einmal lenkte Wals-Grünau Goalie Alexander Strobl den Ball noch an die Latte, bei der zweiten Chance schoben die Vorarlberger den Ball am leeren Tor vorbei. So konnte Wals-Grünau eine Woche nach dem 2:0 Sieg in Schwaz auch sein zweites Frühjahrsspiel gewinnen. "Der Start ist uns gelungen. Wir haben gegen Lauterach zwar nicht unsere beste Partie gezeigt, aber so knappe Siege sind immer am schönsten", betont Christoph Knaus.

Über die Rückkehr auf die eigene Anlage freuten sich am Samstag viele Walser. Rund 300 Leute ließen sich die erste Heimpartie im Jahr 2025 nicht entgehen. Darunter war auch der Walser Bürgermeister Andreas Hasenöhr. "Es war ein sehr schönes Fußballfest mit dem richtigen Ergebnis", erklärt Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, der auch mit der Beschaffenheit des Platzes zufrieden ist: "Und jetzt hat das Spielfeld wieder zwei Wochen Pause. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Probleme jetzt endgültig gelöst haben und uns auf die vielen Heimspiele im Frühjahr freuen können."
